

Die Seele der Akademie wurde der genannte Franjo Rački (geboren 1829, gestorben 1894), der sich allmählig unter die bedeutendsten slavischen Gelehrten empor-
schwang. Er hatte schon als Canonicus des illyrischen Capitels zu Rom die Schätze der
vaticanischen Bibliothek studirt und 1857 das erste größere Werk über die Wirksam-



Franjo Rački.

keit der heiligen Brüder Cyrill und Method („Viek i djelovanje sv. Cyrilla i Methoda. slovjenskih apostolov“) herausgegeben. Dann folgte eine Reihe von Arbeiten über
croatische Geschichte und slavisches Alterthum, die ihm einen ehrenvollen Namen in der
gelehrten Welt sicherten. Im Jahre 1861 gab er die Arbeiten: „Die slavische Schrift“
und „Fragmente aus dem croatischen Staatsrecht“ heraus. Darauf folgten: „Kritische
Übersicht der Quellen zur croatischen Geschichte“, „Die Bewegung im slavischen Süden
zu Ende des XIV. und am Anfang des XV. Jahrhunderts“, „Der Kampf der